

An den
Vorsitzenden des Ausschusses
Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen
Herrn Michael Zimmermann

Herrn
Oberbürgermeister Fritz Schramma

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 20.04.2009

AN/0713/2009

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen	27.04.2009

Ausgliederung der Hausmeisterdienste

Sehr geehrter Herr Zimmermann,
sehr geehrter Herr Schramma,

der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner letzten Sitzung den Bericht über die „Überörtliche Prüfung der Stadt Köln in den Jahren 2007 bis 2008“ der Gemeindeprüfungsanstalt NRW behandelt.

Die Gemeindeprüfungsanstalt lobt darin die Gebäudewirtschaft der Stadt Köln (S. 32-34) für „gute organisatorische Verknüpfungen von Aufgabenstellungen wie auch positive Verfahrensweisen in einzelnen Themenfeldern“. Auf der anderen Seite werden „organisatorische Systembrüche und Optimierungsbedarfe“ festgestellt. Vor allem bestehe „ein Systembruch in Form der Ausgliederung der wichtigsten infrastrukturellen Gebäudedienstleistungen (Reinigung und Hausmeisterdienste) auf andere Organisationseinheiten“.

Auch die damalige Untersuchung der Verwaltung durch die Firma Kienbaum hatte hier bereits Optimierungspotential erkannt. Wir fragen daher die Verwaltung:

1. Wurde der damals beschlossene Arbeitskreis zur Neuorganisation der Hausmeister eingerichtet? In welcher Form und Zusammensetzung geschah dies und welche Ergebnisse liegen mittlerweile vor?

2. Welche Konsequenzen will die Verwaltung aus dem Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt in diesem Punkt ziehen?
3. Wurde mittlerweile die Dienstanweisung für Hausmeister aus dem Jahre 1972 aktualisiert bzw. wann ist damit zu rechnen?
4. Wann wird das Prämiensystem für die Bedienung der Heizungen, welches sich noch an den alten Koksheizungen orientiert abgeschafft oder an die heutigen Realitäten angepasst?

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Frank
Fraktionsgeschäftsführer